

Zum ersten Todestag: ein Baum für Gisela Textor

Am 15. März wurde auf dem Koblenzer Zentralfriedhof ein Zuckerahorn zu Ehren der ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführerin des Koblenzer Hospizvereins gepflanzt.

Am 15. März 2020 verstarb die ehemalige Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin des Koblenzer Hospizvereins e.V. Gisela Textor nach kurzer schwerer Krankheit. Aufgrund von Corona konnten damals nur wenige Menschen Abschied nehmen.

Für ein würdevolles Gedenken lud der Koblenzer Hospizverein im Oktober 2020 die haupt- und ehrenamtlich aktiven Mitarbeiter*innen zur Gedenkfeier in der Einsegnungshalle des Hauptfriedhofs Koblenz ein. Wegbegleiter*innen aus dem Vorstand und Ehrenamt sowie ehemalige Kolleg*innen erinnerten mit Worten und Klängen an das außergewöhnliche Lebenswerk.

Bei der Gedenkfeier wurde auch eine Baumpflanzung angekündigt. Diese wurde nun am ersten Todestag von Gisela Textor auf dem Hauptfriedhof in Koblenz oberhalb des Napoleonsteins an einer sehr gut sichtbaren Stelle mit der Pflanzung eines Zuckerahorns umgesetzt.

Der Zuckerahorn bietet über das Jahr hindurch ein breites Farbspektrum. Helle zarte Grüntöne, klares Gelb bis hin zu mahnend leuchtendem, feurigem Rot. Wer Gisela Textor kannte, wird sicher diese Vielfältigkeit bei ihr erinnern.

In Kürze wird am Baum noch ein Gedenkstein platziert. Neben dem Namen sowie dem Geburts- und Sterbedatum wird Gisela Textor durch den Zusatz „Pionierin der Hospizarbeit in Koblenz“ geehrt.

